

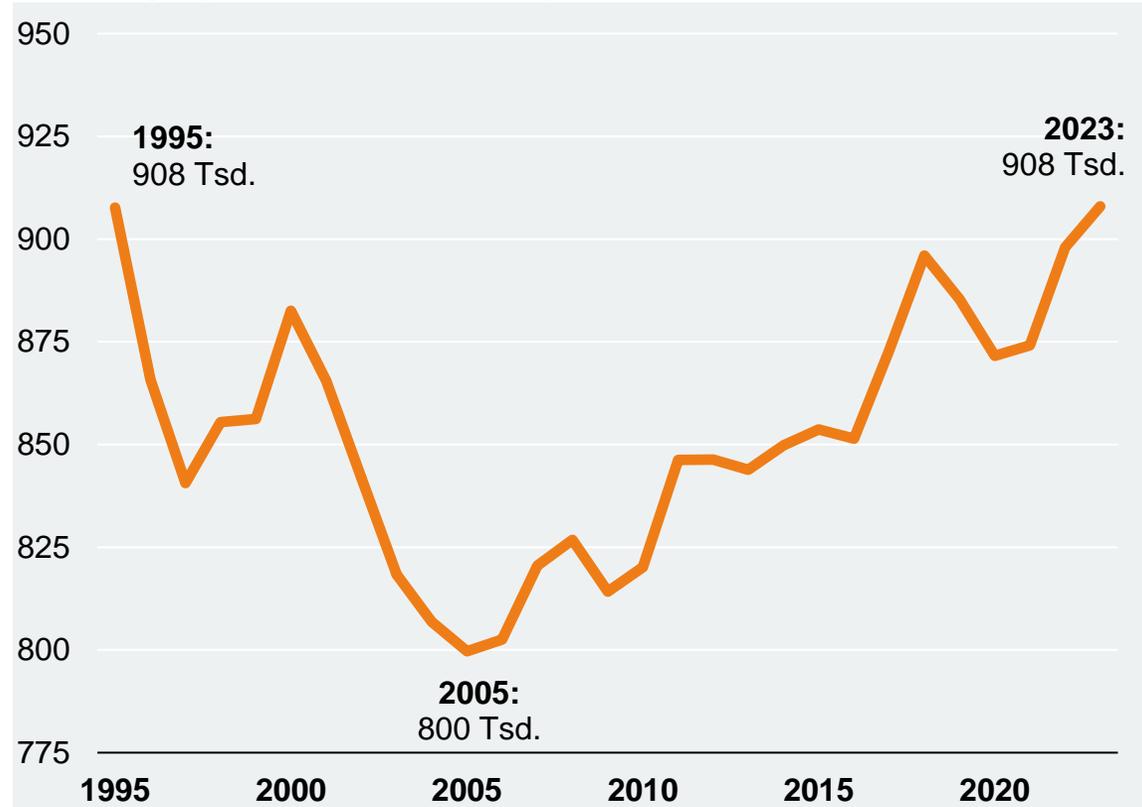
Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Beschäftigung und demografische Entwicklung

Februar 2024

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

– Beschäftigung Ende 2023 so hoch wie seit 1995 nicht mehr

Beschäftigte (jeweils zum Jahresende), in Tausend



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Die deutsche Elektro- und Digitalindustrie hat zum Jahresende 2023 insgesamt 908 Tausend Menschen beschäftigt. Das waren so viele wie seit Ende 1995 nicht mehr. Im Vergleich zum Vorjahresdezember stieg die **Zahl der Beschäftigten** um 1,1 Prozent bzw. um 10 Tausend Menschen. Damit bleibt die Elektroindustrie – nach Köpfen – die zweitgrößte Branche des Verarbeitenden Gewerbes in Deutschland.

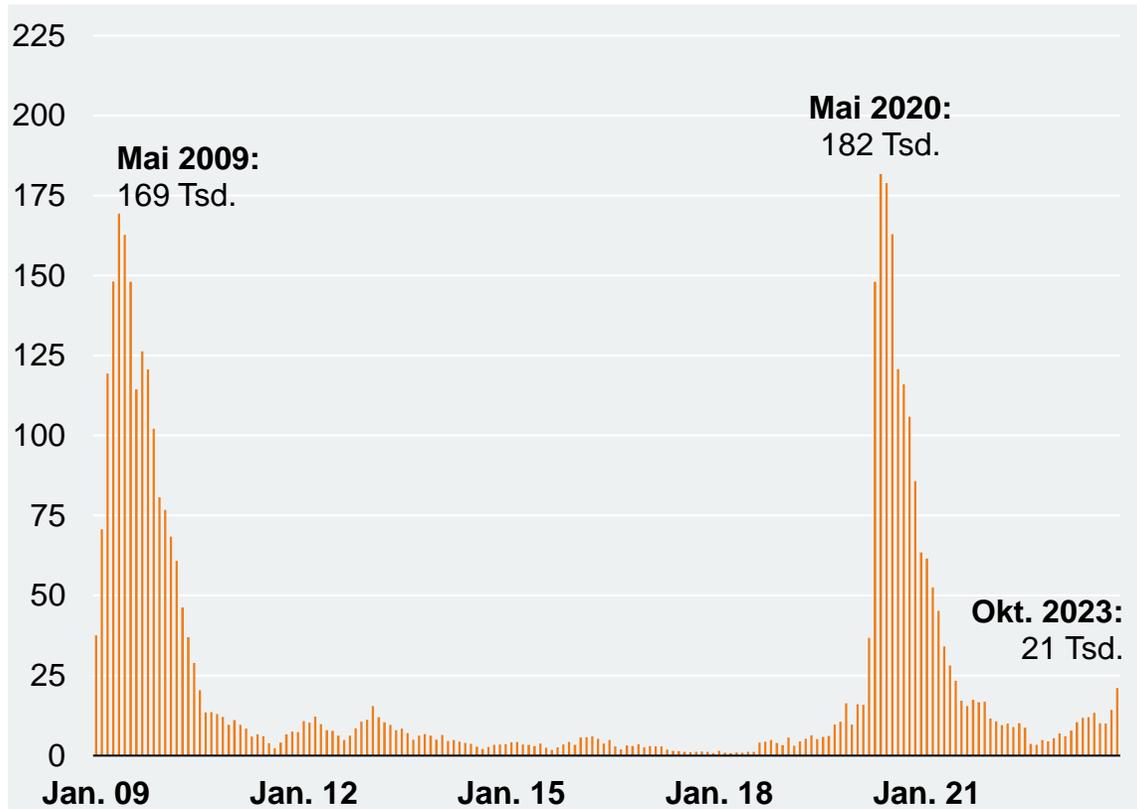
Nach dem Platzen der Dotcom-Blase zu Beginn des Jahrtausends wurden innerhalb der Elektro- und Digitalindustrie bis 2005 zunächst Stellen abgebaut. Seitdem hat die Branche – von konjunkturellen Schwankungen abgesehen – bis Ende 2023 kontinuierlich neue Arbeitsplätze aufgebaut. Der Zuwachs seit 2005 summiert sich auf **ein Plus von 108 Tausend zusätzlich geschaffenen Stellen**.

Mit 107 Tausend Angestellten ist mehr als ein Neuntel der Branchenbeschäftigten allein im Bereich **Forschung & Entwicklung (F&E)** tätig. Sie bilden die Basis für den Beitrag der Elektro- und Digitalindustrie zu technologischem Fortschritt und damit Wachstum und Wohlstand.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

– Wieder mehr Kurzarbeit, aber kein Vergleich mit Pandemiezeit

Realisierte Kurzarbeit



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die nachlassende konjunkturelle Dynamik seit dem zweiten Quartal 2023 hat sich beschäftigungswirksam kaum bemerkbar gemacht. So befanden sich zuletzt zwar wieder 21 Tausend Personen in **Kurzarbeit**. Dies waren aber weitaus weniger als im Frühjahr 2020. Damals, während der Corona-Pandemie, wurde hier mit 182.000 Kurzarbeitenden der Höchststand erreicht.

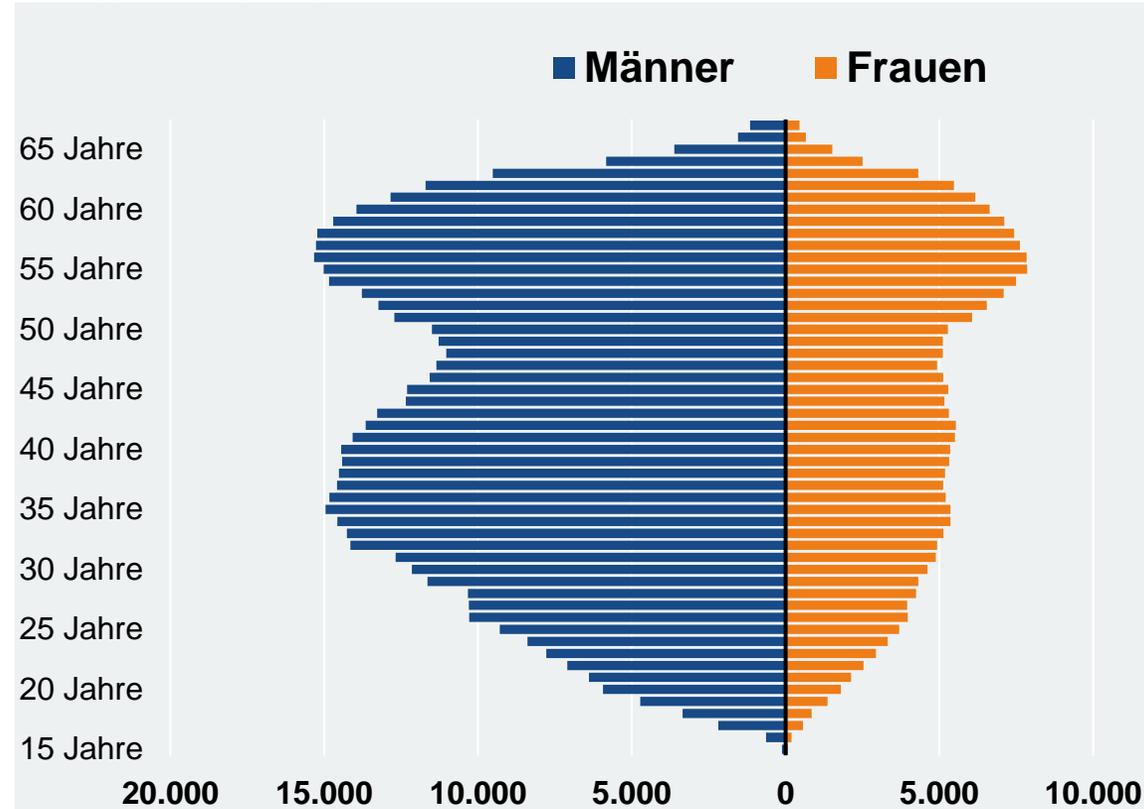
Das Instrument der Kurzarbeit hat sich in der Vergangenheit – nicht nur in der **Corona-Pandemie**, sondern auch während der globalen **Finanzkrise 2007-2009** – als nützliches Instrument erwiesen. Es ermöglicht, Personal auch in Krisenzeiten zu halten, um dann bei einem Anziehen der Konjunktur die eigene Produktion wieder schnell hochfahren zu können.

Passend zur gestiegenen Kurzarbeit sind die Unternehmen der Elektro- und Digitalindustrie im Laufe des Jahres bei ihren **Beschäftigungsplänen** – erhoben im Rahmen der monatlichen ifo-Befragung – zurückhaltender geworden. Diese sind seit Juli 2023 per saldo negativ. Ende 2023 lagen sie bei minus 18 %-Punkten.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

– Demografische Entwicklung als große Herausforderung

Alterspyramide (2023)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (WZ 26+27)

Jenseits der konjunkturellen Entwicklungen ist die Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal bereits heute eine Herausforderung. Sie dürfte jedoch im Zuge der **demografischen Entwicklung** in den nächsten zehn Jahren noch wesentlich größer werden.

Derzeit sind in der heimischen Elektro- und Digitalindustrie die drei Altersgruppen der 55-, 56- und 57-Jährigen personell am stärksten besetzt. Insgesamt sind mit 26 Prozent **mehr als ein Viertel der Mitarbeitenden älter als 55**. Wenn diese Personen in den nächsten zehn Jahren absehbar in den Ruhestand eintreten, müssten allein dadurch sukzessive rund 230 Tausend Beschäftigte ersetzt werden.

Aktuell liegt die Zahl der offenen Stellen bei 12 Tausend. Für 29 Prozent der Elektrofirmer in Deutschland stellt der **Fachkräftemangel** derzeit ein **Produktionshemmnis** dar.

Die Frauenquote in unserer Branche belief sich 2023 auf 30 Prozent. Dabei ist sie tendenziell etwas höher, je älter die betrachtete Beschäftigtengruppe ist (z.B. 34% unter den 55-Jährigen).

Die **Ausbildungsquote** liegt bei 4 Prozent.

Kontakt

Dr. Andreas Gontermann

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-273

 andreas.gontermann@zvei.org

Matthias Düllmann

Data Analyst
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

 +49 69 6302-329

 matthias.duellmann@zvei.org

ZVEI e. V.

Verband der Elektro- und Digitalindustrie
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main
www.zvei.org

Folgen Sie uns



LinkedIn



YouTube



Newsletter